

Aktives Musikschuljahr geht zu Ende

Interessante Projekte im vergangenen Schuljahr

Bis in den Spätherbst ist es jeweils eher ruhig mit Musikprojekten. Die Kinder und Lehrpersonen haben angefangen zu üben und brauchen Zeit, um Pläne zu schmieden und Projekte auf die Beine zu kriegen.

Am 22.11.2016 spielten verschiedene Musikgruppen am **Adventsmarkt in Lungern**. Viele Besucher genossen die musikalischen Auftritte bei warmem Getränk in der alten Turnhalle Kamp.

Am 17. 12. 2016 war das **«offnigi Wiähnachtsmuisigä»** in der Pfarrkirche Lungern. Mit Chor und jungen und «älteren» Musikanten und Sängerinnen wurde in der Adventszeit ein gefühlvolles Konzert organisiert und durchgeführt. Viele Besucherinnen und Besucher waren aktiv dabei und begeistert.

Am 28.01. 2015 war das **«Konzert im Dunkeln»** im Mittagstischlokal in Giswil. Im Zentrum standen für einmal das unverfälschte, aktive Zuhören und das Ruhem der Augen. Viele Anwesende haben ihr Kommen nicht bereut. Einige Musikantinnen haben es geschätzt im Dunkeln spielen zu dürfen!

Im April organisierte die Musikschule eine Vorstellung der Instrumente unter dem Motto: **Instrumentenplaneten**. Die Unterstufenkinder waren begeistert von der gespielten Phantasiegeschichte mit Melanie Gasser und den verschiedenen Planeten mit Saiten, Tasten usw. Am Samstag nach der Vorstellung fand der **Instrumentenparcours** unter dem Motto Instrumentenplaneten statt. Die Kinder erkannten die Instrumente wieder und hatten zum Teil konkrete Vorstellungen, was sie einmal lernen möchten – andere probierten eben an diesem Parcours nochmals alles aus. Der Instrumentenparcours war sehr gut besucht.

Das **Crossover – Projekt** war wohl ein Höhepunkt. Alle Musikschulen im Kanton Obwalden haben gemeinsam dieses Projekt organisiert und durchgeführt. Etwa 350 Aktive haben die Musik auf die öffentlichen Plätze gebracht.

Jede Lehrperson hat auch einen **Elternabend** organisiert mit ihren Musikschülerinnen. Was da zum Teil zu sehen war – totales Engagement, toller Einsatz und erste Erfahrungen in der Öffentlichkeit für einige junge Musikantinnen!

Die Musikschule Giswil – Lungern ist eine sehr aktive Musikschule und dies ist nur möglich dank engagierten und motivierten Lehrpersonen, aktiven, motivierten Kindern, begeisterten Eltern und einem aktiven Musikschulleiter und den Musikkommmissionsmitgliedern.

FÜR DIE MUSIKSCHULE
GISWIL-LUNGERN
JOST KÜCHLER



Musikschulen – Obwalden

Gemeinsames, interessantes Projekt «Crossover»

Viele Aktive

Rund 350 musizierende Schülerinnen und Schüler durften an diesem Grossprojekt teilnehmen. Während einer ganzen Woche wurden öffentliche Plätze im ganzen Kanton bespielt. Dabei zeigten die Musikanten und Musikantinnen fast die ganze Palette der Instrumente, die in Obwalden angeboten werden.

Unterstützung

Die Zentralbahn unterstützte diese Aktion, indem sie die Musikanten beförderte. So boten verschiedene Musikgruppen an Bahnhöfen, Bushaltestellen und Dorfplätzen beste Unterhaltung. Angehörige und Passanten oder überraschte Pendler profitierten von dieser Aktion.

Abschluss des Projekts

Als Abschluss fand in der Aula und im Theater des alten Gymnasiums in Sarnen ein grosses Finale statt. Musizierende Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und zahlreiche Angehörige kamen in den Genuss eines vielseitigen Konzerts. Verschiedenste Stilarten waren zu



hören, viele Jugendliche verbrachten aktiv einen sinnvollen Abend und erfreuten mit ihrem Können die anwesenden Besucherinnen und Besucher.

Das zahlreiche Publikum bereute das Kommen nicht und verlangte am Schluss unbedingt eine Zugabe.



Instrumentenplaneten

«Schüler spielen für Schüler»

Am Donnerstag, 21. April – just vor dem Instrumentenparcours – spielten in Giswil und Lungern Schüler für Schüler und stellten ihre Instrumente vor.

Diese Vorstellung war eingepackt in eine herzige Geschichte. Melanie Gasser spielte ein kleines Hexenkind – das in der Hexenschule nicht immer gut aufgepasst hatte. Diese kleine Hexe hörte oft vom Weltall eine wunderbare Melodie. Zusammen mit allen anwesenden Kindern und dem passenden Zauberspruch

starteten sie eine Rakete und schossen in das Weltall. Sie besuchten gemeinsam die verschiedenen Planeten.

Auf dem blauen Planeten tönnten die Blasinstrumente von der Blockflöte bis zu den Hörnern und Posaunen. Auf dem gelben Planeten waren die «Fädeninstrumente» zu sehen – so meinte es das Hexlein – natürlich waren es die Saiteninstrumente. Auf dem roten Planeten kamen dann die Schlaginstrumente zum Zug. Dann war da noch der schwarz-weiße Planet mit den Tasteninstrumenten. Am Schluss kam

dann die Rakete beim lange gesuchten kleinen Planeten an. Dort wurde das Lied «Chline, chline Stärn, weisch mier hend dich ganz fescht gärn» gesungen und gespielt.

Danke an alle Beteiligten. Die aktiven Musikanten haben die kleineren Kinder «gluschtig» gemacht. Sie dürfen am kommenden Samstag wieder auf diese Musikplaneten und am Instrumentenparcours all diese Instrumente selber ausprobieren.



Gut besuchter Instrumentenparcours

Das Wetter war schlecht und eben gerade gut für den Musikschulparcours.

Am Samstag, 23. April um 10.00 Uhr, wurden die Schulanlagen von Giswil verwandelt. Die verschiedenen Schulhäuser wurden zu Planeten. Die Kinder kannten diese Planeten sofort wieder. Sie haben nämlich am Donnerstag die Instrumentenplaneten besucht. Da waren der blaue Planet mit den Blasinstrumenten, der rote mit den Schlaginstrumenten, der schwarze mit den Tasteninstrumenten und der gelbe mit den Saiteninstrumenten. Die Kinder durften bei älteren Kindern, die schon ein Instrument spielen, und bei den Musiklehrpersonen ihre möglichen Instrumente ausprobieren. Keine leichte Aufgabe. Das Angebot ist

gross und die Argumente der Kinder und Eltern vielfältig. Am Infostand konnten sich die Interessierten mit Material eindecken. Im Muisigbeizli bediente die Musikschulkommission alle durstigen und hungrigen Besucher. Einige Kleininformationen und die Jungmusik Giswil-Lungern unterhielten das Publikum im Muisigbeizli.

Jetzt haben die Eltern und die Kinder Zeit bis im Monat Mai, um die Anmeldung für die Musikschule zu schreiben. Es ist zu hoffen, dass möglichst alle eine gute Entscheidung fällen!

Ehrungen im Hotel Krone

Die Musiklehrpersonen und die Musikschulkommission durften anschliessend im Hotel Krone in Giswil ein feines Mittagessen einneh-

men. Andreas Scheuermann wurde geehrt für seine 20-jährige Tätigkeit an unserer Musikschule. Er war damals für eine dreimonatige Vertretung vorgesehen. Ebenfalls durfte Pascal von Wyl geehrt werden für 10 Jahre Musiklehrer und seit einem Jahr führt er erfolgreich die Musikschule Giswil Lungern. Helen Müller durfte geehrt werden für ihre fleissige, umsichtige und kompetente Führung der Musikschule Giswil – Lungern. Sie hat ihre Kräfte neun Jahre der Musikschule zur Verfügung gestellt und durfte ein feinduftendes Rosenbäumchen entgegennehmen!

FÜR DIE MUSIKSCHULE
GISWIL – LUNGERN
JOST KÜCHLER



G'SCHÄNK-IDYLL
BIM CHR-ISEL

Zu Geburtstagen, Hochzeiten,
Vereins- und Firmenanlässen usw.



Ruth Zumstein-Bürgin
Tel. 041 675 11 80

diräktus Giswil

SUNNIS
AG



Bäckerei und Konditorei
Lungern - Giswil - Sachseln